

# Spende für die Christiane Herzog-Stiftung

Pharmaunternehmen spenden 60 000 DM

**Als Präsidentin der nach ihr benannten Stiftung setzt sich Christiane Herzog seit 1985 für Mukoviszidose-Kranke ein. Am 12. Mai nahm sie in Hamburg anlässlich des europäischen Infektiologie- und Chemotherapiekongresses ECC2-BICON7 vom Kongreßpräsidenten, Prof. Dr. Kurt Naber aus Straubing, einen Scheck in Höhe von DM 60 000 entgegen.**

Christiane Herzog freute sich besonders, daß während eines Benefizkonzertes, das Schüler des Christianeum-Gymnasiums Hamburg für ihre erkrankten Altersgenossen gaben, weitere 40 000 DM gespendet wurden. Mit dem Geld soll eine Assistenzarztstelle in der Mukoviszidose-Erwachsenenambulanz des Universitätsklinikums Eppendorf in Hamburg finanziert werden. Neben der finanziellen Unterstützung von konkreten Projekten müssen aber vor

allem Ausbildungs- oder Arbeitsplätze für Mukoviszidose-Kranke geschaffen werden, so Herzog.

Mukoviszidose ist die häufigste Erbkrankheit der weißen Bevölkerung, etwa eines von 4 400 Neugeborenen erkrankt an dieser leider immer noch nicht heilbaren Erkrankung. Durch einen Gendefekt können die Zellen den Salzhaushalt mancher Organe nicht mehr kontrollieren. Insbesondere in der Lunge lagert sich ein zäher Schleim ab, der

die Atemfunktion der Betroffenen zunehmend einschränkt. Auf diesem Schleim können sich besonders leicht Keime ansiedeln, die durch eine regelmäßige und konsequente Gabe von hochwirksamen Antibiotika erfolgreich bekämpft werden können. Dies hat dazu beigetragen, daß Mukoviszidose-Patienten inzwischen eine durchschnittliche Lebenserwartung von 30 bis 35 Jahren haben.

Neben Lilly Deutschland haben auch GlaxoWellcome, Zeneca, Pfizer, Merck, Bayer und Abbott zu der Summe beigetragen.

*Fleishman-Hillard Germany GmbH,  
Frankfurt*

## Impressum

# Chemotherapie Journal

Zeitschrift  
der Paul-Ehrlich-Gesellschaft  
für Chemotherapie e. V.

### Herausgeber:

Paul-Ehrlich-Gesellschaft  
für Chemotherapie e. V.

### Schriftleitung:

Prof. Dr. rer. nat. Bernd Wiedemann  
(verantwortlich), Bonn;  
Priv.-Doz. Dr. Gert Höffken, Berlin

### Verlagsredaktion:

Dr. Susanne Heinzl, Stuttgart  
Tel.: (07 11) 25 82-2 34  
Fax: (07 11) 25 82-2 83

### Anzeigen:

Anzeigenleitung: Klaus Graef  
Objektbetreuung: Sabine Schubert  
Postfach 10 10 61, D-70009 Stuttgart,  
Telefon (07 11) 25 82-245 oder 242.  
Anzeigentarif:  
Zur Zeit gültig Nr. 7 vom 1. 1. 1998.

### Abonnenten-Service:

Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft  
mbH, Postfach 10 10 61, D-70009 Stuttgart  
Telefon (07 11) 25 82-3 53/3 43/3 41  
Telefax (07 11) 25 82-290

### Bezugsbedingungen:

Das „Chemotherapie Journal – Zeitschrift der Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Chemotherapie e. V.“ erscheint viermal jährlich. Preis im Abonnement jährlich DM/sFr 97,20, öS 710,-. Einzelheft DM/sFr 30,-, öS 219,- (alle Preise zuzüglich Versandkosten). Mitglieder der PEG erhalten die Zeitschrift im Rahmen ihrer Mitgliedschaft. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bestellungen nehmen jede Buchhandlung im In- und Ausland sowie der Verlag entgegen. Ein Abonnement gilt, falls nicht befristet bestellt, zur Fortsetzung bis auf Widerruf. Kündigungen des Abonnements können nur im Ablauf eines Jahres erfolgen und müssen bis zum 15. November des laufenden Jahres beim Verlag eingegangen sein.

### Verlag:

Wissenschaftliche  
Verlagsgesellschaft mbH,  
Birkenwaldstraße 44, D-70191 Stuttgart,  
Postfach 10 10 61, D-70009 Stuttgart

### Verantwortlich für den Textteil:

Prof. Dr. rer. nat. Bernd Wiedemann  
Meckenheimer Allee 168, D-53115 Bonn

### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Graef  
Postfach 10 10 61, D-70009 Stuttgart

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Übersetzung, Nachdruck, Mikroverfilmung oder vergleichbare Verfahren sowie für die Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen.

Mit Namen gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingereichte Manuskripte. Die der Redaktion angebotenen Originalbeiträge dürfen nicht gleichzeitig in anderen Zeitschriften veröffentlicht werden. Mit der Annahme der Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht. Ein Markenzeichen kann warenzeichenrechtlich geschützt sein, auch wenn ein Hinweis auf etwa bestehende Schutzrechte fehlt.

© 1998 Wissenschaftliche  
Verlagsgesellschaft mbH, Stuttgart  
Printed in Germany  
ISSN 0940-6735

### Druck und buchbinderische Verarbeitung:

Druckerei Karl Hofmann,  
D-73614 Schorndorf

**Beilagenhinweis:** Dieser Ausgabe liegen die Chemotherapie Journal Beilagen Nr. 4 und 5 sowie Arzneimitteltherapie express Nr. 39 bei. Wir bitten unsere Leser um Beachtung.